



# Innenstadtplan

## Sehenswürdigkeiten

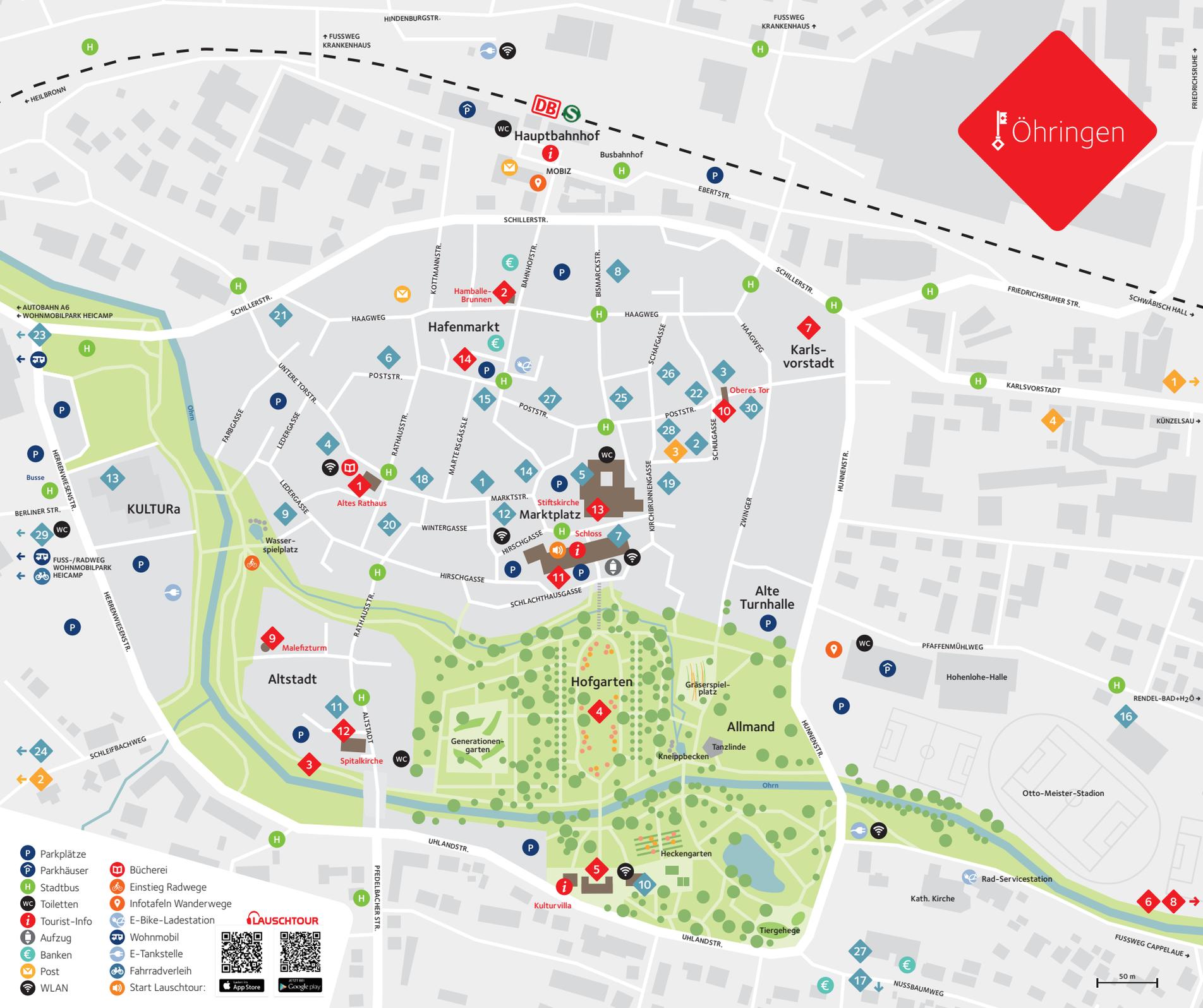
- 1 Altes Rathaus
- 2 Hamballe-Brunnen
- 3 Heilkräutergarten
- 4 Hofgarten
- 5 Hoftheater
- 6 Hohenloher Scheune (Cappelaue)
- 7 Karlsvorstadt
- 8 Limes Dreiklang (Cappelaue)
- 9 Malefizturm
- 10 Oberes Tor
- 11 Residenzschloss (mit Rathaus)
- 12 Spitalkirche
- 13 Stiftskirche
- 14 Hafenmarkt

## Museen

- 1 Meeresmuseum (Cappel)
- 2 Motor- und Glasmuseum
- 3 Werkstatt Pflaumer (auf Anfrage)
- 4 Weygang-Museum (auf Anfrage)

## Gastronomie & Übernachtung (Ü)

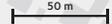
- 1 Ristorante Pizzeria Da Luana
- 2 Osteria Eiscafe Da Pino
- 3 Da Vinci Ristorante & Pizzeria
- 4 Café de Paris
- 5 CATALEYA Food & Wine.
- 6 Bäckerei Discher
- 7 Café Erich
- 8 BioMarkt Bistro Geist
- 9 Café-Bistro Hamballe
- 10 Restaurant Hoftheater
- 11 Pub Key West
- 12 Brauereigasthof Krone (Ü)
- 13 Restaurant KULTURa
- 14 Bäckerei LBV
- 15 Café am Markt
- 16 Restaurant Mediterraneo
- 17 Restaurant Namaste India
- 18 Nussknacker1964
- 19 Bäckerei Offenhäuser
- 20 Saigon Restaurant
- 21 Schillerplatz (Ü), Restaurant Hellas
- 22 Eisdiele Simonetti
- 23 Sinzinger's Krone (Unterohrn) (Ü)
- 24 Sporthotel (Ü)
- 25 Eiscafé Spuntino
- 26 Thong Thai
- 27 Bäckerei Trunk
- 28 Vivo Café, Wein & mehr
- 29 Wama's Burger & Pinsa
- 30 Hotel Württemberger Hof (Ü)



- P Parkplätze
- P Parkhäuser
- H Stadtbus
- WC Toiletten
- i Tourist-Info
- € Banken
- Post
- WLAN
- Bücherei
- Eintritt Radwege
- Infotafeln Wanderwege
- E-Bike-Ladestation
- Wohnmobil
- E-Tankstelle
- Fahrradverleih
- Start Lauschtour:

**LAUSCHTOUR**

Available on the App Store | GET IT ON Google play





Öhringen liegt im Hohenlohekreis, direkt an der Autobahn A6 und nur wenige Kilometer entfernt von der A81. Zügig ist Öhringen auf dem Schienenweg mit den Regionalzügen der Deutschen Bahn sowie der Stadtbahn S4 aus Richtung Karlsruhe-Heilbronn zu erreichen.

**Tourist-Information in der Kulturvilla**  
 Große Kreisstadt Öhringen  
 Umlandstraße 23 • 74613 Öhringen  
 Telefon 07941 68-118 • E-Mail: tourist@oehringen.de  
 Mo. bis Fr. 8.30-12.00 Uhr  
 Mo. und Mi. 14.00-16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)  
 Di. 14.00-16.00 Uhr und Do. 14.00-18.00 Uhr

Außenstellen Tourist-Information:  
**Rathaus Vorplatz 24 h**  
 Prospektkasten, Marktplatz 15 • 74613 Öhringen

**Rathaus Zentrale**  
 Marktplatz 15 • 74613 Öhringen • Telefon 07941 68-0  
 Mo. bis Mi. 8.30-16.00 Uhr • Do. 8.30-18.00 Uhr  
 Fr. 8.30-12.15 Uhr

**Hauptbahnhof MOBIZ**  
 Bahnhof 1 • 74613 Öhringen  
 Mo. bis Fr. 7.15-18.30 Uhr  
 Sa. 9.00-12.30 Uhr  
 mobiz@nvh.de • www.nvh.de

[www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)  
[www.hohenloher-perlen.de](http://www.hohenloher-perlen.de)

**Altes Rathaus 1**  
 Erbaut 1496 und nach einem Brand erneuert im Jahr 1504. Die gotischen Portale führten ursprünglich in eine offene Markthalle. An der Fassade sind heute die Wappen von Hohenlohe, Öhringen und Württemberg (v.l.n.r.) zu sehen. Die Grafenstatue von 1549 zeigt Kraft VI. von Hohenlohe, der den Bürgern das Grundstück zur Verfügung stellte. Im zweiten OG blieb der Ratssaal mit Ausstattung der Renaissance (um 1603) erhalten. Seit 1994 wird es als Stadt- und Heimatbücherei genutzt.

Sonntag regionale und kleine Mahlzeiten und sonntags auch warme Speisen angeboten. Sekte, Weine und Säfte der Weingüter vervollständigen das Angebot. Öffnungszeiten: [www.hohenloher-scheune.de](http://www.hohenloher-scheune.de)

**Hamballe-Brunnen 2**  
 Vom Künstler Hermann Koziol geschaffen und 1986 errichtet. Der Hamballe ist für die Öhringer Bürger zur liebenswerten Symbolfigur geworden. Ein schematischer, teils törichter, teils schlitzohriger Kerl, der „Ur-typ hochgeistiger Einfalt“.



**Heilkräutergarten 3**  
 In Erinnerung an Gräfin Anna Magdalena, die im mittelalterlichen Öhringen auf dem Gebiet der Heilkräuterkunde Berühmtheit erlangte, wurde der Garten angelegt. Im Heilkräutergarten erläutern die kleinen Tafeln in den Beeten die Verwendung frischer Küchenkräuter.

**Limes Dreiklang 8**  
 Einen Teil des „Limes Dreiklangs“ bildet eine 450 m lange Rotbuchenhecke, die den schnurgeraden Verlauf des römischen Bodendenkmals durch Hohenlohe verdeutlicht. Von einer von drei Aussichtsplattformen, dem „Limes Blick“, können Sie eine herrliche Sicht genießen. Unübersehbar ist das monumentale, farbige „Limes Tor“.

**Hofgarten 4**  
 Der rund 300 Jahre alte Hofgarten ist das Herzstück und seit jeher eine grüne Oase. 2016 entstanden durch die Landesgartenschau im Hofgarten u.a. der Generationengarten, barocke Alleen und ein Gräserplatz. Im Tiergehege mit Streichelzoo und großer Vogelvoliere kommen Sie Alpakas und Sittichen ganz nah. Auch der Französische Garten und der Heilkräutergarten strahlen seitdem in neuem Glanz.

**Malefizturm 9**  
 Zur Sühne von Malefizverbrechen. Runder Grundriss mit 1,10 m starken Wänden, Rundbogenfries in romanischer Bauweise, mit Kegeldach, heute dient es als Wohnhaus.



**Hoftheater 5**  
 Graf Johann Friedrich II. von Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen ließ 1743 ein barockes Lusthaus errichten. Das Gebäude wurde als Orangerie und ab 1787 als Theatersaal und seit 1984 als Bürgerhaus genutzt. Heute Vermietung für Feiern mit Restaurant.

**Oberes Tor 10**  
 1792 unter Fürst Ludwig Friedrich Karl zu Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen im klassizistischen Stil erbaut. Die Tafeln zeigen die Initialen des Fürsten, den Wahlspruch und das große Fürstenwappen der Hauptlinie Hohenlohe-Neuenstein. Die eisernen Torflügel wurden 1835 entfernt, die Fußgängerdurchgänge stammen aus dem Jahre 1955.

**Hohenloher Scheune 6**  
 Für die Landesgartenschau 2016 errichtet. In den Monaten Mai bis September werden von Mittwoch bis

**Residenzschloss 11**  
 Der älteste Teil des Schlosses, der „Lange Bau“ mit der Durchfahrt zum Schlosshof, entstand 1611 bis 1616 an Stelle alter Chorherrenhäuser zunächst als Witwensitz für Gräfin

Magdalena von Hohenlohe. Der Rechteckbau mit mächtigem Schlosskeller erhielt an den Enden nach drei Seiten große Volutengiebel und auf der Hofseite einen achteckigen Wendeltreppenturm. 1677 wurde Öhringen unter Graf Johann Friedrich I. von Hohenlohe-Neuenstein erstmals Residenz, daraufhin Erweiterung des Schlosses um den im Westen rechtwinklig angefügten „Marstallbau“ mit Platz für 30 Pferde im Erdgeschoss. 1770 bis 1775 Anbau des „Remisenbaus“ im Westen (heutiger Rathaus-Eingang) und der Freitreppe im Schlosshof. 1813 bis 1814 kam nordwestlich davon der klassizistische „Prinzenbau“ hinzu, womit das Ensemble seine heutige Größe erreichte.



**Stiftskirche 13**  
 Spätgotische dreischiffige Hallenkirche mit Krypta und Kreuzgang. Über dem Eingang Statuen von Petrus und Paulus, den Patronen der Kirche (13. Jh., heute Kopien). Gräfin Adelheid, die Mutter des ersten Salierkaisers Konrad II., gründete hier an der Stelle einer älteren Pfarrkirche zusammen mit ihrem anderen Sohn, Bischof Gebhard von Regensburg, ein reich ausgestattetes Chorherrenstift. Die erhaltene Stiftungsurkunde nennt dazu das Jahr 1037. Damals wurde eine große romanische Basilika errichtet, von der noch Teile im heutigen Bau erhalten sind. Erste große Erweiterung um 1240. Der jetzige Bau entstand an gleicher Stelle zwischen 1450 und 1510.

**Spitalkirche 12**  
 1376 zur Ehre und zum Lobe von St. Anna, Patronin der Stifterin, geweiht. Sie diente dem Gottesdienst für die Pfründler des Spitals und ist nun im Besitz der ev. Kirchengemeinde. Die Kirche wurde mehrfach umgebaut.

**Hafenmarkt 14**  
 Mittelalterlicher Marktplatz Öhringen: Nach der Verlegung des Hauptmarkts vor die Stiftskirche (16. Jh.) wurden hier noch Töpferwaren gehandelt, daher der Name: süddeutsch „Hafen“ = Topf

**Meeresmuseum 1**  
 Interessanter Überblick über alle Muschel- und Schneckenarten aus allen Weltmeeren, darunter Freak-Schnecken, Albinos, Zwerge und Riesenformen. Ebenso sind Korallen, Krebse, Käferschnecken und eine Vielzahl verschiedener Haigebisse mit bis zu 6 cm langen, rasiermesserscharfen Zähnen zu sehen.  
 Höhenweg 6, 74613 Öhringen-Cappel  
 Telefon 0173 9272204  
[www.meeresmuseum-oehringen.de](http://www.meeresmuseum-oehringen.de)  
 Geöffnet: Sonntags 14-17 Uhr, nach Vereinbarung



**Motor- und Glasmuseum 2**  
 Aus Begeisterung für Geschichte und Geschichten sammelte der Gründer des Motor- und Glasmuseums Nobelkarossen, kultige Motorräder, Glaskunstwerke, Emailwerbeschilder, Musikboxen, Fotoapparate und Alltagsdesignobjekte.  
 Stettiner Straße 22 (Industriegebiet West), 74613 Öhringen  
 Telefon 07941 8027  
[www.motormuseum-oehringen.de](http://www.motormuseum-oehringen.de)

[www.glasmuseum-oehringen.de](http://www.glasmuseum-oehringen.de)  
 Geöffnet: April-Oktober  
 Di. bis Do. 13.00-16.00 Uhr,  
 1. Sonntag im Monat 13.00-17.00 Uhr

**Museum Werkstatt 3 Pflaumer**  
 Die kleine Werkstatt Pflaumer war von 1882 bis 1992 über drei Generationen in Betrieb. 1993 wurde sie unverändert an die Stadt Öhringen verkauft. Katalogisiert kann sie nun als einzigartiges Kulturdenkmal erhalten bleiben.  
 Schulgasse 14, 74613 Öhringen  
 Infos bei der Stadt Öhringen:  
 Telefon 07941 68-118 oder -146 (auf Anfrage)

**Weygang-Museum 4**  
 Das Weygang-Museum geht zurück auf den Zinngießmeister und -fabrikant August Weygang (1859-1946). Zinn- und Volkskunst verschiedener Epochen, Dokumente und Objekte zur Geschichte der Stadt versprechen abwechslungsreiche Stunden. Der Römerkeller im Untergeschoss, sowie der Limes Container laden Gleichschichtinteressierte ein.  
 Karlsvorstadt 38, 74613 Öhringen  
[www.weygang-museum.de](http://www.weygang-museum.de)  
 Click and Visit! Geöffnet nur nach Absprache, nehmen Sie gerne Kontakt auf unter [weygang.museum@oehringen.de](mailto:weygang.museum@oehringen.de)